



## Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg und seine Merkwürdigkeiten  
Ersteller: Friedrich Mayer  
Signatur: Amb. 8. 480a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



### 7. Die Katharinenkirche. (Katharinenaal.)

Stiftete mit dem dazu gehörigen Kloster, in welchem sich jetzt ein Correktionshaus befindet, Conrad von Neumarkt, gestorben 1296. Die Kirche im gothischen Style erbaut, war eine Zeit lang ebenfalls der Versammlungsort der Meistersänger. C. Heideloff hat das Gebäude im Einverständnis der städtischen Behörden und auf deren Kosten zu einem Saale für musikalische Produktionen und Versammlungen verschiedenen Betreffs passend umgestalten lassen, wozu es sich denn auch ganz besonders eignet. In seiner jetzigen Gestalt diente dieser Saal 1845 zuerst den Naturforschern zu ihren Versammlungen.

Eine im Saale aufgehängte alte Meistersänger-Tafel von 1521 zeigt mehrere interessante Bildnisse, u. A. von Hans Sachs, Hans Rosenbluet, Hans Gledler und Georg Sager.

### 8. Die Kirche und Kapelle der Barfüßer, und die Nikolauskapelle.

Diese beiden, nicht weit von einander entfernten, Gebäude werden jetzt als Magazine, erstere von dem Kaufmann Bestelmeyer, letztere von der Königlichen Bank benützt. Die Barfüßerkirche hat ein unschönes Aeußere, dagegen die Nikolauskapelle ein Portal, welches ein sehr hohes Alter verräth.